

**Butzbach: Spender für seltenes Musikinstrument gesucht S.19**

# Butzbacher Zeitung

SEIT 1848 HEIMATZEITUNG FÜR WETTERAU, HÜTTENBERG UND PHILIPPSECK

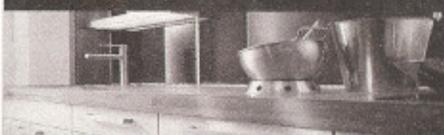
Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Butzbach, der Gemeinde Rockenberg, der Stadt Münzenberg und des Amtsgerichts Friedberg  
Druckort seit 1848: Butzbach

Wetterauer  Bote

Druckhaus Gratzfeld · 35510 Butzbach  
Langgasse 16 – 24 · Postfach 3 40  
Tel.: 0 60 33/9 60 60 · Fax: 0 60 33/9 60 64 9  
E-Mail: mail@butzbacher-zeitung.de  
Internet: www.butzbacher-zeitung.de

– Anzeige –

Eine sichere Investition!  
1959-2009



www.wohnen-kuechen.de

Langsdorf:

KÜCHEN- UND WOHNKULTUR

Robert-Bosch-Strasse 6  
35440 Linden  
Telefon: 06403-94 06 40

162. Jahrgang, Nr. 80

Samstag, 4. April 2009

Einzelpreis 1,00 € · D 2027 A

## Sport aktuell

1. Bundesliga, 26. Spieltag  
Arminia Bielefeld –  
FC Schalke 04

0:2

## Titelverteidiger Hambüchen stürzt bei EM am Reck

MAILAND (dpa). Der Traum vom vierten EM-Titel ist ausgeträumt: Titelverteidiger Fabian Hambüchen hat seine unheilvolle Serie von Stürzen am Reck verlängert. Wie beim National Team Cup und beim Weltcup in Cottbus konnte der Weltmeister zum dritten Mal in Serie seine hochkarätige Übung zum Auftakt der Europameisterschaften in Mailand nicht durchturnen. Gleich am ersten Gerät der Qualifikation in Mailand stürzte der 21-jährige Wetzlarer ab. Auch danach leistete er sich weitere Fehler, so dass die Kampfrichter viel abziehen mussten. Der Olympia-Dritte musste alle Hoffnungen auf



Kanzlerin Angela Merkel, ihr Ehemann Joachim Sauer sowie das US-Präsidentenehepaar Barack und Michelle Obama nehmen vor Beginn des Nato-Gipfels in Baden-Baden ein Bad in der Menge.



In Straßburg protestiert auch die Clownsarmee gegen die Militärallianz

# Spender für Pyramidenklavier gesucht

Museum möchte seltenes Musikinstrument aus dem Biedermeier erwerben

BUTZBACH (pe). Zurzeit kann im Butzbacher Museum ein seltenes Musikinstrument aus dem Biedermeier als Leihgabe bewundert werden. Es handelt sich um ein Pyramidenklavier des Butzbacher Instrumentenbauers Andreas Marguth, das das Museum gern erwerben möchte. Indes reichen dazu die finanziellen Mittel nicht aus. Bei einer Auktion war es für über 12 000 DM an einen Musik-Antiquitätenhändler gegangen. Dieser Antiquitätenhändler hat das Pyramidenklavier nun dem Museum zum Kauf angeboten. Der Freundes- und Förderkreis des Museums startet deshalb eine Spendenaktion. Er bittet die Butzbacher Bürger um Spenden, um das schöne Instrument erwerben zu können.

Der Herstellerhinweis „Andreas Marguth, Instrumentenbauer zu Butzbach, verfertigt alle Sorten von Instrumenten in Flügel-, Giraff- und Tafelform.“ befindet sich im Innern des Klaviers. Erst, wenn man die Aufsatzfüllung abnimmt, ist die

Papiervignette zu erkennen. Der Instrumentenbauer beziehungsweise die Werkstatt ist nicht, wie üblich, schon auf dem Vorsatzbrett über den Klaviertasten zu lesen. Das Klavier zählt zu den historischen Tasteninstrumenten und wird auf Grund seiner außergewöhnlichen Form - es enthält eine auf dem Kopf stehende Pyramide - auch als Pyramidenklavier bezeichnet. Es ist Bodenraum sparend, weil die Saiten vertikal verlaufen.

Öffnet man die vordere Abdeckung, kommt die Klaviatur zum Vorschein. Sie reicht vom großen F bis zum dreigestrichenen G. Die reine, kunsthandwerkliche Arbeit ist mit Genuss zu betrachten. Der Aufsatz zieht melodiose Linien, ist hinterlegt mit grüner Seide und gipfelt in der typischen Biedermeierform der Lyra. Da das Pianino, wie man solche „kleinen“ Klaviere nennt, beim ersten Anblick die Form eines Schreibsekretärs aufweist, kommt bei diesem Marguth-Klavier zur Schönheit

noch die äußerst bemerkenswerte und seltene Form hinzu. Das macht dieses Stück zu einer echten „Ausnahmeerscheinung“.

In der Handwerks-Abteilung des Butzbacher Museums mit seiner inszenierten Schreinerwerkstatt ist zwar schon ein wunderschönes Tafelklavier aus der Marguth-Werkstatt zu sehen, doch schlägt es das Pyramidenklavier mit seiner biedermeierlichen Formensprache an Schönheit um Längen.

Die Familie Marguth lässt sich in Butzbach bis ins 17. Jahrhundert zurückverfolgen. Aus Graubünden kommend, siedelte sich Peter Markoff mit seiner Familie hier an. Markoff (der Name wurde im Laufe der Zeit zu Marguth) arbeitete damals als fürstlicher Schreinermeister, wie Dr. Dieter Wolf, Leiter des Butzbacher Museums, nachweisen konnte, und wurde sogar Bürgermeister der Stadt.

Der ideelle Wert des Pyramidenklaviers ist für Butzbach deshalb so hoch, weil unsere Stadt vom Mittelalter bis in die jüngere Gegenwart eine Handwerkerstadt war und die Musikinstrumentenmacher hier Tradition hatten. Verwiesen sei hier auf die Familie Scherer, die Flöten, Oboen, Klarinetten und Fagotte herstellte. Heute befinden sich Scherer-Flöten im Metropolitan Museum in New York, in Paris im Institut de la Musique - und im Butzbacher Museum. Könnte dieses Klavier vom Museum erworben werden, wäre es für manchen Besucher durchaus eine Überraschung: ein so ausgefallenes und schönes Klavier, das man den Butzbachern, so nahe am Hintertanus, nicht zutrauen würde.

Dieses Pyramidenklavier steht nun zum Verkauf. Die finanziellen Mittel des Museums reichen zum Erwerb jedoch nicht aus. Der Freundes- und Förderkreis Museum Butzbach wird deshalb aus eigenen Mitteln einen Teil dazu beisteuern, ebenso der Arbeitskreis Museum/Archiv des Geschichtsvereins.

Auf der letzten Jahreshauptversammlung des Freundeskreises hatten sich zudem einige Bürger spontan bereit erklärt,



BUTZBACH. Eines der wenigen noch existierenden Pyramidenklaviere des Butzbacher Instrumentenbauers Andreas Marguth. Jetzt hat das Butzbacher Museum die Gelegenheit, dieses aus der Mitte des 19. Jahrhunderts stammende Stück außerhalb einer Auktion zu erwerben - und benötigt dazu noch Geldspender (vgl. Bericht).

## Osteraktiv-Wochen

BUTZBACH. Am Montag, 6. April starten die Osteraktiv-Wochen der Stadt Butzbach vom Fachdienst Familie und Soziales in Kooperation mit den Butzbacher Vereinen und Institutionen. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Kinder und Jugendlichen. Für Kinder ab 10 Jahre besteht noch die Möglichkeit am „Kickboxen“ teilzunehmen. Los geht es hierbei um

## Kindergottesdienst

BUTZBACH. Am morgigen Sonntag lädt die katholische Gemeinde St. Gottfried alle Kinder zum Kindergottesdienst ein. Gefei-ert wird an diesem Tag der Einzug Jesu in Jerusalem, das Volk bejubelte ihn als König. Der gemeinsame Beginn mit der Gemeinde ist um 10.30 Uhr im Garten des Gemeindehauses, Am Bollwerk. Dann ziehen die Kinder mit der Prozession zum Katho-

## Mit Beginn der Osterferien ...





... gestern nach der dritten Unterrichtsstunde ließen sich Butzbachs Schulkinder traditionell das Eis in einem der Straßencafés schmecken.

## Schüler aus Fulda gewannen bei »Du bist Radio«

BUTZBACH (pe). Hochspannung beim Finale von „Du bist Radio“: 15 Jugendgruppen (14 bis 18 Jahren) fieberten am Donnerstagabend bei der Liveübertragung in einem eigens dafür eingerichteten Web-radio-Kanal auf <http://www.FFH.de> [www.FFH.de](http://www.FFH.de) mit. Die Beiträge der Jugendlichen wurden gesendet, dazu live in jeden Ort zu jeder Gruppe geschaltet. Um kurz nach 20 Uhr gab FFH-Moderator Felix Moese das knappe Ergebnis bekannt: Die Schüler der Klasse 9c der Bardoschule in Fulda gewannen den Wettbewerb vor der Klasse 10,3 der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Weinheim (bei Heppenheim) und der Klasse 8 b der Pestalozzi-Schule in Idstein (Rheingau-Taunus-Kreis). Die ersten drei Sieger trennten sich jeweils nur um einen Punkt. Das Ergebnis setzt sich je zur

Vielen Dank für die 500 Euro.“ So hoch ist das Preisgeld für den Sieger, die zweitplatzierte Gruppe bekommt 250 Euro für die Klassenkasse, für Platz 3 gibt es 125 Euro. Die Gewinnerklasse aus Fulda widmete sich dem Thema „Urlaub“, die Schüler aus Weinheim „Natur“ und „Arbeit“ war der Titel der Klasse aus Idstein. Seit Dezember machten die 15 Gruppen, unter ihnen die Klasse 6a der Schrenzerschule Butzbach, bei dem Medien-Projekt „Du bist Radio“ mit. Im dritten Jahr in Folge hatten die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen), das Institut für Medienpädagogik und Kommunikation (MuK) und HIT RADIO FFH Schulklassen, Gruppen und Vereine gesucht und gefunden, die an dem Projekt, selbst Radio zu machen, teilnahmen. Ge-

Dieses Pyramidenklavier steht nun zum Verkauf. Die finanziellen Mittel des Museums reichen zum Erwerb jedoch nicht aus. Der Freundes- und Förderkreis Museum Butzbach wird deshalb aus eigenen Mitteln einen Teil dazu beisteuern, ebenso der Arbeitskreis Museum/Archiv des Geschichtsvereins.

Auf der letzten Jahreshauptversammlung des Freundeskreises hatten sich zudem einige Bürger spontan bereit erklärt, mit privaten Spenden einen Ankauf in Reichweite zu bringen. Denn allen ist klar, dass die Gelegenheit, ein solch seltenes Stück (man vermutet, dass es überhaupt nur noch ein weiteres Pyramidenklavier von Andreas Marguth gibt) außerhalb einer Auktion erwerben zu können, bei der Preise gem unkontrolliert in die Höhe getrieben werden, so schnell nicht wiederkommen wird.

Der Freundes- und Förderkreis bittet daher die Butzbacher Bürger um Spenden für dieses bemerkenswert seltene und schöne Instrument. Spenden können überwiesen werden auf das Konto des Vereins bei der Sparkasse Oberhessen, Bankleitzahl 518 500 79, Kontonummer 1012 924, mit dem Stichwort „Marguth-Klavier“. Das Klavier kann übrigens während der Öffnungszeiten des Butzbacher Museums in der Handwerks-Abteilung, in der es noch für kurze Zeit als Leihgabe steht, besichtigt werden. Detaillierte Auskünfte erteilen gern der Leiter des Museums, Dr. Dieter Wolf, sowie die 1. Vorsitzende des Förderkreises, Christine Borchers-Fanslau. Weitere Informationen hat der Förderkreis auf seiner neuen Internet-Seite zusammengestellt unter [www.freundeskreis-museum-butzbach.de](http://www.freundeskreis-museum-butzbach.de).

## Osteraktiv-Wochen

BUTZBACH. Am Montag, 6. April starten die Osteraktiv-Wochen der Stadt Butzbach vom Fachdienst Familie und Soziales in Kooperation mit den Butzbacher Vereinen und Institutionen. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Kinder und Jugendlichen. Für Kinder ab 10 Jahre besteht noch die Möglichkeit am „Kickboxen“ teilzunehmen. Los geht es hierbei um 16.00 Uhr im Shotokan-Club Butzbach in der Elsa-Brandström-Str. Der Kurs dauert bis 17.30 Uhr und kostet 7 Euro. Mitzubringen sind bequeme Sportkleidung und ein Getränk. Sollte ein Kind kurzfristig verhindert sein, bittet der Fachdienst um Abmeldung, um Nachrückern die Teilnahme zu ermöglichen. Die Mitarbeiterinnen sind unter folgender Mobilfunk-Nummer zu erreichen: 0160/5877843

## DLRG-Osterfeier

BUTZBACH. Die DLRG Butzbach lädt alle Mitglieder und Freunde zur Osterfeier am Gründonnerstag, 9. April, ab 20.00 Uhr in die Pizzeria La Piazza am Butzbacher Marktplatz ein. Das Jugendtraining sowie die Erwachsenenschwimmstunde fallen aus. Ansprechpartner bei Fragen: Corinna Reinert, Tel. 06033/895887.

## Kindergottesdienst

BUTZBACH. Am morgigen Sonntag lädt die katholische Gemeinde St. Gottfried alle Kinder zum Kindergottesdienst ein. Gefei-ert wird an diesem Tag der Einzug Jesu in Jerusalem, das Volk bejubelte ihn als König. Der gemeinsame Beginn mit der Gemeinde ist um 10.30 Uhr im Garten des Gemeindehauses, Am Bollwerk. Dann ziehen die Kinder mit der Prozession zum Katholischen Kindergarten und feiern dort Kindergottesdienst.

## Sprechtag von Haus & Grund

BUTZBACH. Am Dienstag, 7. April, findet der nächste Sprechtag des Haus & Grund Butzbach e.V. in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Rechtsanwaltskanzlei WRSB, Bahnhofstraße 2 in Butzbach statt. Rechtsanwalt Hans-Peter Becker steht für Mitgliederfragen zur Verfügung. Anmeldung unter 06033/4041. Das Haus & Grund-Büro ist unter Tel./Fax 06033/6282 zu erreichen.

**von privat  
an privat**

Anzeigenschluss: Mittwoch, 11.00 Uhr



Peis in den Garten!